



Ausgabe Nr. 9 vom September 2008 / 30. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Der Umgang mit Tieren wird neu geregelt

Seit dem 01. September 2008 gilt die neue Tierschutzgesetzgebung

Seit Jahrtausenden hält und nutzt der Mensch Tiere. Diese dienen ihm in mancher Hinsicht. Sie werden als Heimtiere gehalten, zur Fleischproduktion, zur Zucht und als Labortiere. Tiere haben unterschiedliche Bedürfnisse. Das neue Tierschutzgesetz versucht, diese zu sichern und die Tierhaltung zu regeln.

MSt- Nach einem Vierteljahrhundert wurde die Schweizerische Tierschutzgesetzgebung komplett revidiert. Die Erarbeitung der neuen Tierschutzverordnung hat unzählige, teils hitzige Diskussionen ausgelöst. Im Zentrum stand dabei immer wieder die Frage, wie stark man Tiere nützen darf, und wie weit man sie schützen muss. Auf der einen Seite besteht der Wunsch, den Tieren möglichst ideale Bedingungen zu bieten, auf der anderen Seite ist die Nutztierhaltung der wichtigste Produktionszweig der Schweizerischen Landwirtschaft und damit die Tierhaltungsvorschriften ein bedeutender Produktionsfaktor. Aber nicht nur bei den klassischen Nutztieren wie Rindern, Schweinen oder Hühnern besteht der Konflikt zwischen nützen und schützen. Gleiches gibt es auch bei den Heim- und Wildtieren.

Tatsächlich ist der richtige Weg zwischen nützen und schützen eine Gratwanderung, obschon bei genauem Hinschauen die beiden Pole gar nicht so weit voneinander entfernt sind.

Als Hauptziele der Gesetzesrevision nennt das Bundesamt für Veterinärwesen die verbesserte Information der breiten Öffentlichkeit und die Ausbildung der Tierhalterinnen und -halter sowie weiterer Personen, die mit Tieren umgehen.

Zudem soll der Vollzug der Kantone verbessert und den staatlichen Organen die Arbeit mit dem neuen Tierschutzgesetz merklich erleichtert werden.



Auch für ihn gilt das neue Gesetz.

Praktisch alle sind betroffen

Die neue Tierschutzgesetzgebung - sie gilt seit dem 01. September 2008 - sieht für Hundehalter neu eine Ausbildungspflicht vor. Die Ausbildung besteht aus einem Theoriekurs und einem Training mit dem Hund. Künftig müssen Personen, die sich erstmals einen Hund anschaffen möchten, vorher einen Theoriekurs besuchen, der ein bis zwei Abende dauern wird. Wenn sie dann den Hund erhalten, haben sie im

ersten Jahr ein Training zu absolvieren, das etwa fünf Übungseinheiten umfasst.

Doch nicht nur für Hundehalter gelten neue Richtlinien und Gesetzesartikel. Auch für die Haltung von Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen, Goldhamstern, Wellensittichen, Rindern, Schafen, Schweinen, Pferden, Ziegen und Hühnern gibt es neue Vorschriften zu beachten. Die Flut der neuen Bestimmungen ist sehr umfangreich. Allein die Tierschutzverordnung umfasst mit den dazugehörigen Anhängen 168 Seiten. Glücklicherweise stellt das Bundesamt für Veterinärwesen BVET den Tierhalterinnen und Tierhaltern zahlreiche Merkblätter, Informationen und Videos zur Verfügung, um im dichten „Gesetzesdschungel“ den Durchblick zu haben. Die Informationen sind im Internet unter der Webadresse www.tiererichtighalten.ch zu finden.

Es bleibt zu hoffen, dass die neue Tierschutzgesetzgebung wirklich den Tieren zugute kommt, egal ob sie nun in Massen oder einzeln gehalten werden.

Schlagzeilen

- **Grabser Gesundheitstag vom 20. September 2008**
Seite 7; von Jeanette Möslí Koch (JMK.)
- **Erweiterung Stütlihus Grabs**
Seite 14; von Walter Eggenberger (WE.)

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Wohnbaugenossenschaft Werdenberg, Dorfstrasse 18, Grabs, Abbruch Scheune und Neubau 1 MFH mit Tiefgarage (Projektänderung), Parz. Nr. 1011, Buntlistrasse 34; Hans Rüdüsühli, Riethof 3891, Grabs, Erweiterung Mistplatte und befestigter Auslauf, Parz. Nr. 431, Riethof; Swisshaus, Kronenplatz 14, Dietikon, MFH, Parz. Nr. 2125, Quaderstrasse 3 + 5; Maria Nieves Pérez Payán, Neufeldstrasse 8, Haag, Neubau EFH, Parz. Nr. 2557, Quaderstrasse 7; Hans Gantenbein, Bannholz-Stocken 1394, Grabs, Fahrzeugunterstand mit Holz- und Materialdeponieplatz, Parz. Nr. 3310, Bannholz; Mathias Tischhauser, Bongertstrasse 20, Grabs, Anbau Autounterstand, Parz. Nr. 2422, Bongertstrasse 20; Ulrich Vetsch, Mattenhof 2953, Grabs, Neubau Fahrсило + Erweiterung Remise, Parz. Nr. 679, Mattenhof; Josef Bislin, Staudenstrasse 6a, Grabs, Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 1540, Staudenstrasse 6a; Peter Zogg, Forst 3024, Grabs, Überdachung best. Sitzplatz, Parz. Nr. 4677, Forst 3024; Erwin Rohrer, Brennerswis 2564, Grabs, An- und Umbauten, Photovoltaikanlage & Erdsondenbohrung / Projektänderung, Parz. Nr. 3392, Brennerswis; Draga Gantenbein-Emer, Postfach / Augustinergasse 3, Basel, Fassaden-Restaurierung inkl. Fenster, Parz. Nr. 4564, Städtli 41; Elektrizitätswerk Grabs, Lindenweg 4, Grabs, Trafostation, Parz. Nr. 2613, Marhaldenstrasse 3.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Reto Vetsch, Ochensand 3111, Grabs, Anbau Kälberstall, Parz. Nr. 4419, Stockengasse 11; Anna Lippuner, Schenggenalp 3330, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3168, Anggalrina 3168; Lippuner EMT AG, Werdenstrasse 84, Grabs, Ersatz Werkstattbüro Werk 2, Parz. Nr. 471, Werdenstrasse 84; Ruben Sutter, Kirchbuntstrasse 15, Grabs, Abstellplatz / Sichtschutz Balkon, Parz. Nr. 2056, Kirchbuntstrasse 15; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Unterflurbehälter (Molok), Parz. Nr. 956, Blumenweg; Michael Litscher, Römerstrasse 1, FL-Triesen, Neubau EFH, Parz. Nr. 1, Mädlweg 25a; Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, Bergstrasse 3, Dietikon, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage / Projektänderung, Parz. Nr. 2624, Quaderstrasse 1 & 1a; Gantenbein Barbara, Vorderer Hof 1962, Grabserberg, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 4094, Vorderer Hof 1962.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Johannes Vetsch, Starenweg 10, Wer-

denberg, Wasserrechtskonzession und Wärmepumpenanlage, Parz. Nr. 477, Werdenstrasse; Urs Cathrein, Buntlistrasse 12, Grabs, Neubau Garage und Gartenhaus, Parz. Nr. 1822, Buntlistrasse 12; Kruspan Engineering, Werdenstrasse 8, Grabs, Neubau Werkstatt und Aufschüttung Garten, Parz. Nr. 1410, Werdenstrasse 8; Markus Wagner, Blumenweg 20, Grabs, Erdsondenbohrung für Wärmepumpe, Parz. Nr. 770, Blumenweg 20.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Anbau Schopf, Parz. Nr. 2572, Hinterer Quaderweg 1; Hans Gantenbein, Boden 2327, Grabserberg, Sonnenkollektoren für Warmwasseraufbereitung, Parz. Nr. 3921, Boden 2327; Willi Müller, Rietgasse 12, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 784, Rietgasse 12; Thomas Gantenbein, Mädlweg 26, Werdenberg, Neuerstellung Velo- und Materialschuppen, Parz. Nr. 49, Mädlweg 26; Ernst Engler, Gakleinenweg 3, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1891, Gakleinenweg 3.

Arbeitsvergaben Stütlihus

Spezialverglasungen in Metall

Lippuner EMT AG, Grabs

Verputzte Aussenwärmedämmungen

L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg

Allgemeine Metallbauarbeiten

Lippuner EMT AG, Grabs

(Direktvergabe)

Arbeitsvergaben

Blumenweg / Innensanierung Kanalisation

Kanaltec AG, Widnau

Inspektion / Amtsübergabe Vermittleramt

August Mettler ist im Juli 2007 nach Buchs gezogen. Deshalb hat er das Vermittleramt Grabs per 31. Juli 2008 abgegeben. Das Amt wird für den Rest der Amtsdauer von Ernst Wild, Vermittler Stellvertreter, Gams, geführt.

Infolge Amtsübergabe hat das Kreisgerichtspräsidium Werdenberg-Sargans am 05. August 2008 als untere Aufsichtsbehörde das Vermittleramt Grabs inspiziert. Die letzte Inspektion erfolgte am 10. Januar 2005. Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass das Vermittleramt von August Mettler kompetent und zuverlässig geführt wurde.

Der Gemeinderat dankt August Mettler für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Kassakontrollen

Die externe Revisionsgesellschaft BDO Visura hat am 05. August 2008 bei der Gemeindeverwaltung, der Schulgemeinde,

dem Betagtenheim, dem Elektrizitätswerk und der Wasserversorgung eine unangemeldete Zwischenrevision durchgeführt. Die Prüfung gab zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass.

Vollzug Rauchverbot / Regelung in Grabs

Der IX. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz legt fest, dass alle allgemein zugänglichen, geschlossenen Räume rauchfrei sein müssen. Dazu zählen insbesondere Gebäude der öffentlichen Verwaltung, Spitäler und andere Gesundheitseinrichtungen, Kinder- und Jugendheime, Behinderteneinrichtungen sowie Betagten- und Pflegeheime, Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Museen, Theater und Kinos, Sportstätten, Geschäfte und Einkaufszentren und nicht zuletzt gastgewerbliche Betriebe.

Geraucht werden darf in diesen Gebäuden ausschliesslich in sogenannten Rauchzimmern, die von den übrigen, rauchfreien Räumen der Gebäude getrennt und als solche gekennzeichnet sind - oder dann im Freien. Für die Einrichtung der erforderlichen separaten Belüftung und Entlüftung der Rauchzimmer besteht bis zum 01. Oktober 2011 eine dreijährige Übergangsfrist. Die Einrichtung von Rauchzimmern bedarf keiner Bewilligung des Gemeinderates.

In gastgewerblichen Betrieben, die weder über ein separates Rauchzimmer, noch über eine Bewilligung zur Führung als Raucherbetrieb verfügen, darf ab 01. Oktober 2008 nicht mehr geraucht werden. Ist es für einen gastgewerblichen Betrieb nicht möglich oder unzumutbar, ein Rauchzimmer einzurichten, so kann die Politische Gemeinde eine Bewilligung zur Führung als Raucherbetrieb erteilen.

In den vergangenen Wochen sind beim Gemeinderat vier Gesuche für die Führung eines reinen Raucherbetriebes eingegangen.

Die Politische Gemeinde hat als Bewilligungsbehörde nach pflichtgemäsem Ermessen über Gesuche um Bewilligung zur Führung eines gastgewerblichen Betriebs als Raucherbetrieb zu entscheiden. Dabei ist die Gemeinde an die Verfassung gebunden, muss also insbesondere das Rechtsgleichheitsgebot, das Verhältnismässigkeitsprinzip und die Pflicht zur Wahrung der öffentlichen Interessen befolgen. Ausserdem sind Sinn und Zweck der gesetzlichen Ordnung auch bei Ermessensentscheiden zu beachten.

Bei der Frage, ob eine Trennung von Raucher- und Nichtraucherräumen unzumutbar ist, hat die Bewilligungsbehörde abzuwägen, ob die privaten Interessen des Gastgewerbetreibers gegenüber dem öffentlichen Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Passivrauchen derart schwer wiegen, dass die Durchsetzung letzteren Interesses zurückzustehen hat. Dies ist nicht bereits

der Fall, wenn eine Trennung von Raucher- und Nichtraucheräume für den Betreiber des Gastgewerbes mit hohen Kosten verbunden ist oder er eine damit verbundene Umstellung seiner Wohnheiten als unangenehm empfindet. Vielmehr hat sich aus den gesamten Umständen zu ergeben, dass eine Durchsetzung des öffentlichen Interesses unverhältnismässig bzw. im Einzelfall nicht zumutbar ist. Die Unzumutbarkeit bzw. die Gründe dafür sind durch den Gesuchsteller nachzuweisen.

Der Rat hat jedes einzelne Gesuch eingehend geprüft. Mit Ausnahme von zwei Betrieben wurden sämtliche Gesuche um Führung eines Raucherbetriebes abgewie-

sen. Die räumliche Trennung von Rauchern und Nichtrauchern ist dort durchaus möglich und auch zumutbar.

Eine befristete Bewilligung haben erhalten:

- Restaurant Traube (befristet bis zur absehbaren Pensionierung der jetzigen Patentinhaberin)
- Schäfli-Bar (befristet bis zur Betriebsaufnahme des Restaurant Schäfli; der Hauptbetrieb ist derzeit geschlossen)

Stromprodukte und Preisgestaltung ab 01. Oktober 2008

Das neue Stromversorgungsgesetz ver-

pflichtet die Energieversorgungsunternehmen die Rechnungen neu zu gliedern und die Kosten detailliert auszuweisen. Die Fakturierung ist so aufgebaut, dass den Endverbrauchern die detaillierten Kosten für Netznutzung und Energie, sowie Abgabe an die Gemeinde, ersichtlich sind.

Auf Antrag der Betriebskommission des Elektrizitätswerkes hat der Gemeinderat die neuen Strompreise festgelegt. Für die Kunden führt die Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), welche für ein breites mediales Interesse sorgte, zu geringfügigen Preiserhöhungen. Mit der Rechnungsposition Systemdienstleistungen (SDL) wird den Strombezügern ein Betrag in Rechnung gestellt, welcher durch die Strommarkliberalisierung erforderlich wurde. Mit diesen Einnahmen wird der Höchstspannungsbetreiber swissgrid ag finanziert. KEV und SDL sind für die Kunden des EW Grabs zwei neue Rechnungspositionen, welche das Elektrizitätswerk wohl vereinnahmt, diese aber vollständig weiterleiten muss.

Die Kundinnen und Kunden werden mit der diesjährigen Schlussrechnung ausführlich über die Änderungen in der Preisgestaltung und die Stromprodukte informiert. Die Rechnungen werden künftig detaillierter, umfangreicher und dadurch auch transparenter. Die Strombezüger in Grabs haben mit moderaten Preiserhöhungen (5 % bei EWG Haushalt bzw. 11 % bei Bezüglern mit Wärmepumpen) zu rechnen.

Jungbürgerfeier 2008

Die Jungbürgerfeier findet am Mittwoch, 29. Oktober 2008 statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger besuchen gemeinsam das Driving Center in Sennwald. Sie wurden zu diesem Anlass persönlich eingeladen.

Wirtschaftspatente

Neuausstellung:
Hollywood Imbiss / Mehtap Danisman / 14. August 2009

Verlängerung:
Schäfli Bar / Heinz Käser / 31. August 2009

Centro Cultural Espanol de Grabs/Buchs / Sarah Gemma / 01. September 2009

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft 2h-Lauf

20. September 2008, Marktplatz
Organisation: Cevi Grabs

Festwirtschaft Nachmittag 60+

14. Oktober 2008, MZH Unterdorf
Organisation: Politische Gemeinde Grabs

Tombola Herbstfest

25. Oktober 2008, Aula Kirchbunt
Organisation: Männerchor Grabs



Dini Chance!

Die Gemeinden der Region Werdenberg bieten dir die vielseitige Ausbildung als

Kauffrau/Kaufmann Profil E/M

an. Ob Einwohneramt, Bauamt, Betreibungsamt, Finanzverwaltung oder Steueramt – auf dich wartet eine abwechslungsreiche Lehrzeit. Lerne die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung kennen und schaffe dir eine solide Basis für deine berufliche Zukunft.

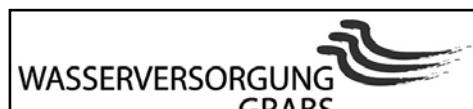
Du besuchst die Sekundarschule, hast PC-Grundkenntnisse, fühlst dich wohl mit Zahlen und bist gewandt in Deutsch. Wir zählen auf deine Motivation, deine freundlichen Umgangsformen und deine Kontaktfreudigkeit.

Interessiert? Dann melde dich. Noch Fragen, zuerst schnuppern oder bewerben bis 26. September 2008:

Gemeindeverwaltung Wartau Mario Stark, Poststrasse 51, 9478 Azmoos Gemeindeverwaltung Sevelen Sonja Leone, Hauptstrasse 54, 9475 Sevelen Gemeindeverwaltung Buchs Marlene Manser, St. Gallerstr. 2, 9471 Buchs	Gemeindeverwaltung Grabs Markus Stähli, Sporgasse 7, 9472 Grabs Gemeindeverwaltung Gams Markus Lenherr, Rathaus, 9473 Gams Gemeindeverwaltung Sennwald Peter Kindler, Rathaus, 9467 Frümisen
--	--



Lehrstellen Sommer 2009 • Gemeindeverwaltungen der Region Werdenberg



WASSERVERSORGUNG GRABS



lukashaus



landschafts sinnfonie

Kooperationsprojekt

Wasserversorgungs-Korporation Grabs / Lukashaus

Alle Interessierten, Gross und Klein, sind alle herzlich eingeladen zur

Eröffnung der Wasserspiele

Am Samstag, 20. September um 11.00 Uhr
beim Lukashaus an der Spitalstrasse in Grabs

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Wasserversorgungskorporation Grabs wurde im Rahmen der LandschaftSINNfonie das Kooperationsprojekt „Wasserspiele“ realisiert.

Es erwartet Sie nebst einem Apéro und der offiziellen Einweihung auch verschiedene Darbietungen, ein Imbiss und ein „schwimmender Wettbewerb“.

Da nur beschränkt Parkplätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, ohne Auto anzu-reisen. Für Besucher, die von weiter her anreisen, stehen wenige Parkplätze bei der ehemaligen Landi an der Spitalstrasse 31 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Wasserversorgung und der Landschaft-SINNfonie.

Verwaltungsrat und Mitarbeitende der Wasserversorgung Grabs
Lukashaus Grabs

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr

(ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:

Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.

Erwachsene 5.00 Fr.

(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Volg

frisch und fründlich

Konsumverein Grabs

Telefon 081/771 44 64

Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine

Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21



**SCHÜLERHORT
MITTAGSTISCH
BAOBAB**

Das **Chinderhuus Grabs**
bietet ein vielfältiges Angebot für
individuelle Kinderbetreuung an.

In der Kindertagesstätte **Tubechnopf**
werden vom Säugling bis zum Kinder-
gartenkind alle bestens umsorgt.

Im **Schülerhort BAOBAB** mit
Mittagstisch sind Kindergarten-
und Schulkinder herzlich willkommen.

Bei Fragen kontaktieren Sie
Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73
Leiterin Chinderhuus

JUHUI DA BIN I GÄRN

**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feuer-ag.ch,
info@feuer-ag.ch

LUDWIG ANGERER
MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Tel. 079/429 51 43
Stockenhofstr. 2

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

*Nicht immer...
...aber immer
öfter!*

www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57

E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs SG, an Lippuner-Stricker Annelise, Grabs SG / Nr. S20342, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 43/1000, Wohnung S9 im 2. Obergeschoss, West, von Haus Süd) und Nr. M15130, Iverturststrasse 3+4 (1/27 ME-Anteil an Nr. S20344, Einstellhalle mit 27 Autoabstellplätzen), EV: 28.12.1988, 07.02.2008

Senn-Hilty Ruth, Erbgemeinschaft (GE), an Scherrer-Senn Sibylla, Buchs SG / Nr. 2811, Logner (3'153 m² Wiese); Nr. 2887, Städtli (Keller, 204 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 06.11.1963

Schuster Mirjam, Grabs SG, an Looser-Fischlin Christof und Diana, Bad Ragaz SG (ME zu ½) / Nr. 1353, Ulmenweg 5 (Reihen-Einfamilienhaus, 250 m² Gfl., Gartenanlagen), EV 26.11.2004, 11.03.2008

Sprecher Andreas, Erbgemeinschaft (GE), an Sprecher Stefan, Grabs SG / Nr. 618, Vorpüls (3'382 m² Wiese); Nr. 619, Vorpüls (5'903 m² Wiese); Nr. 620, Vorpüls (6'135 m² Wiese); Nr. 2979, Rütli (Whs, Scheune, 21'751 m² Gfl., Wiese, Gewässer, Wald); Nr. 3183, Herzenberg (Scheune, 11'065 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gartenanlagen, Wald); Nr. 3484, Imperitätsch (Whs, 2 Scheunen, Remise, 49'116 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gewässer, Wald); Nr. 3487, Wingert (13'164 m² Strasse, Wiese); Nr. 3533, Gigenloch (Scheune, 32'381 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gewässer, Wald, übrige vegetationslose Fläche); Nr. 3538, Gigenloch (792 m² Wald, übrige vegetationslose Fläche); Nr. 3696, Finggenegg (4'896 m² Wald); Nr. 4292, Rappena (6'697 m² Gewässer, Wald); Nr. 4306, Badweid (3'205 m² Wald); Nr. 4311, Badweid (9'864 m² Wiese, Gewässer, Wald); Nr. 4335, Eschboden (5'625 m² Strasse, Wiese, Gewässer, Wald); Nr. 4337, Eschboden (5'967 m² Strasse, Gewässer, Wald); Nr. 4345, Eschboden (12'104 m² Wald); Nr. 4383, Salegg (Scheune mit Maisensässwohnung, 28'575 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gewässer, Wald), EV: 09.05.2007

Gema-Immobilien AG, Walenstadt SG, an Lippuner Peter, Grabserberg SG, und Lippuner-Fluri Marie, Buchs SG, (ME zu ½) / Nr. S20350, Hochhausstrasse 4 (StWE-WQ 134/1000, 4 ½ Zi-Whg Nr. 6 im 2. Obergeschoss, Süd-West) und Nr. M15162, Hochhausstrasse 4+4a (1/25 ME-Anteil an Nr. 2397, Tiefgarage, 398 m² Gfl., Wiese), EV: 11.08.2006, 19.04.2007

Brausse Alicia, von Trinidad und Tobago, in Grabs, Werdenberg, Wettistrasse 9, geboren in Grabs

11.08. **Sigrist Nando**, Sohn des Sigrist Robert, von Sarnen OW und der Bachofen Sigrist Ramona, von Ernetschwil SG und Sarnen OW, in Grabs, Werdenstrasse 11, geboren in Grabs

13.08. **Carnevale Nevio**, Sohn des CarnevaleStefano, italienischerStaatsangehöriger und der Carnevale Tanja, von und in Grabs, Jägerweg 7, geboren in Grabs

14.08. **Gantenbein Loris**, Sohn des Gantenbein Roger, von Grabs und der Gantenbein Valerie, von Grabs, Henggart ZH und Schaffhausen, in Grabs, Hochhausstrasse 1a, geboren in Walenstadt

21.08. **Schärli Jean-Luc**, Sohn des Schärli Pius, von Menznau LU und der Schärli Carmen, von Adliswil ZH und Menznau LU, in Grabs, Säntisstrasse 6, geboren in Grabs

31.08. **Zweidler Holly**, Tochter des Zweidler Thomas, von Bachs ZH und der Zweidler Gabriela, von Zürich, Oetwil am See ZH und Bachs ZH, in Grabs, Kreuzbergstrasse 14, geboren in Grabs

Todesfälle

06.08. **Gilomen Stefanie**, geb. 07.02.1984, von Wengi BE, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

14.08. **Mazzetta geb. Lutziger Anna**, geb. 04.02.1927, von Trun GR, in Grabs, Hugobühlstrasse 1, verwitwet von Mazzetta Guerino, gestorben in Grabs

15.08. **Zogg geb. Hilty Ursula**, geb. 23.10.1930, von und in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet von Zogg Ulrich, gestorben in Grabs

Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrassenplan Quaderstrasse

Teilstrassenplan Marhaldenstrasse / Marktweg

Teilstrassenplan Obere Kirchbüntstrasse / Spitalstrasse

Beschluss des Gemeinderates

01. September 2008

Öffentliche Auflage

10. September bis 09. Oktober 2008

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

08.08. **Stricker Peter**, von und in Grabs, Forst 2504 und **Senn Maria**, von Buchs SG und Wartau SG, in Buchs, getraut in Grabs

15.08. **Wülfing Roger**, von Mels SG, in Grabs, Büntlistrasse 10 und **Herrmann Nadine**, von Schlatt TG, in Grabs, Büntlistrasse 10, getraut in Grabs

29.08. **Kühlein Helmut**, deutscher Staatsangehöriger, in Grabs, Kirchgasse 11c und **Stietenroth Carmen**, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Kirchgasse 11c, getraut in Grabs

Geburten

07.08. **Brausse Tino**, Sohn des Brausse Marc, deutscher Staatsangehöriger und der

Németh-Zaugg Gabriela, Ostermundigen BE, an Németh Thomas, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 2155, Rietstrasse 30 (Whs, 548 m² Gfl., Strasse, bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 20.09.1999

Kubli-Vetsch Niklaus und Sophie, Grabs SG (ME zu ½), an Stingelin-Gluck Markus und Carmen, Winterthur ZH (ME zu ½) / Nr. 4556, Kirchgasse 9 (Whs, 909 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 11.09.1989

Eggenberger Heinrich, Grabs SG, an Eggenberger-Kalberer Daniela, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 1196, Schwanenweg 1 (Whs, 693 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 31.08.2001



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emf.com

MC&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

– Reparatur

– Service

– Verkauf

– Aller Marken

Jura Saeco Solis

Rotel Turmix

Krups Nespresso

Ferrari Amici

Kaffeemaschinen Center

Churerstrasse 17

9470 Buchs

Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs

Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08

ha R U

Immobilien & Treuhand

Tel. 081 771 18 04

Postgebäude

Fax 081 740 34 60

9472 Grabs

treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.haRU.ch



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,

Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Grabser Gesundheitstag vom 20. September 2008

Herzhaft Gsund: Bewegung ist auch Begegnung

Der diesjährige Grabser Gesundheitstag rückt das Thema „Brust und Prostatakrebs“ in den Mittelpunkt. Zusammen mit zahlreichen Partnern werden zudem wichtige Informationen zum Thema Bewegung und Ernährung vermittelt.

JMK. - Der Grabser Gesundheitstag findet gemeinsam mit dem 20. Grabser 2-Stunden Lauf am 20. September von 11 Uhr bis 16 Uhr auf dem Marktplatz statt. Um 12 Uhr erfolgt die Begrüssung und die Eröffnung der Walking-Wege. In einem separaten Gesundheitszelt sowie am Gesundheitsstand finden sich zahlreiche Informationen und Angebote zu Bewegung und Ernährung sowie zum diesjährigen Schwerpunktthema des Ärztevereins: „Brust- und Prostatakrebs“.

Die Koppelung des Gesundheitstages mit dem Grabser 2-Stunden-Lauf ist eine ideale Verbindung von bewusstem Lebensstil, gesunder Bewegung und sozialer Tat für Benachteiligte in Bangladesch. In diesem Sinne ist Bewegung auch Begegnung. Der Mensch braucht Bewegung und gute Begegnungen damit er körperlich und seelisch gesund bleibt.

Während auf den Laufstrecken die körperliche Leistung sowie die Gebefreudigkeit der Sponsoren bewiesen werden kann, werden im Gesundheitszelt und am Gesundheitsstand auf dem Marktplatz wertvolle Informationen zur Prävention vermittelt. So machen auch an diesem dritten Gesundheitstag viele kompetente Partner mit attraktiven Angeboten mit.

In der Festwirtschaft vom 2-Stunden Lauf kann der Hunger und Durst gestillt und das Zusammensein sowie die Begegnungen genossen werden.

Die Angebote am Gesundheitstag

- Brust- und Prostatakrebs: Informationen, Anschauungsmaterial und Beratungsangebot der Ärzte Markus Hitz und Maja Graber sowie der Krebsliga.
- Prüfen von Blutdruck, Puls, Gewicht, Grösse und Bodymassindex mit der Spitex Grabs Gams.
- Step Up Test (Kondition) mit der dipl. Physiotherapeutin Pauline De Dreu.
- Schnupper-Lektionen Nordic-Walking mit den Wellness-Trainerinnen Esther Hitz und Astrid Mannhart.
- Ernährungsberatung mit Bettina Graber vom Spital Grabs.
- Vitamine im Bereiche der Prävention mit der Löwen-Drogerie.
- Rotkreuzfahrdienst und Notruf für

Kranke, Betagte und Behinderte. Rotkreuz - drehkreuz für Angehörige und Betroffene.

- Vorstellen und Handhabung des Defibrillators durch den Samariterverein
- Angebot für Kinder: „Verbände machen“ mit dem Samariterverein

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen

Brustkrebs ist die Erkrankung, welche am meisten Lebensjahre „stiehlt“. Jeden Tag sind in der Schweiz mehr als 14 Frauen neu betroffen. Die Ursache von Brustkrebs bleibt (ausser bei wenigen erblichen Formen) immer noch weitgehend im Dunkeln. Einige Risikofaktoren sind bekannt, die meisten lassen sich aber kaum beeinflussen. Umso wichtiger ist die Früherkennung, die durch die technologischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte einfacher geworden ist. Immerhin: mehr als drei Viertel aller tastbaren Knoten oder Brusttumoren sind kein Krebs, sondern gutartig.

Bei Männern kann eine Entzündung der Prostata in jedem Alter vorkommen und ist relativ häufig. Die Prostata vergrössert sich übrigens bei allen Männern und behindert den Harnabfluss je nach Wachstum in zunehmendem Masse. Der Prostatakrebs selbst ist der häufigste Krebs bei Männern ab dem 65. Altersjahr. Jeden

Tag sind in der Schweiz zehn Männer neu betroffen. Die Ursache ist unbekannt. Die wichtigsten Risikofaktoren sind das Alter, familiäre Belastungen und falsche Ernährungsgewohnheiten.

Vortragsabend über Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung

Am Freitag, 19. September um 20 Uhr findet ein Vortragsabend über Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung von Brust- und Prostatakrebs in der Aula Kirchbühl statt.

Wird Brustkrebs frühzeitig erkannt, bestehen bessere Chancen, dass die Betroffene überlebt. Fünf Jahre nach der Diagnose leben nahezu 80 Prozent der erkrankten Frauen. Auch bei Prostatakrebs ist eine Heilung möglich, wenn die Krankheit in einem frühen Stadium entdeckt wird. Alle Interessierten können deshalb die Gelegenheit nutzen und die Vorträge der Gynäkologin Dr. Bernadette Rietschi und des Urologen Dr. Hannes von Toggenburg zu Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung beider Krebserkrankungen besuchen. Am Gesundheitstag wird im Gesundheitszelt, am Stand der Krebsliga, ein Kurzfilm zur Selbstuntersuchung der Brust gezeigt. Unter Anleitung der Ärztin Maja Graber können Frauen an Brustmodellen das Abtasten üben. Auch zum Thema Prostata ist Anschauungsmaterial vorhanden.



Bei der Spitex können Blutdruck, Puls und Bodymassindex geprüft werden.

Voranzeige

24. Radball- Plausch-Turnier

21. / 22. November 2008

Ort:

Turnhalle Kirchbünt, Grabs

Organisation:



Infos und Anmeldungen bei

Roger Herde
Tel. 081 771 38 58

!!! Neu !!!

Anmeldungen über die Homepage:
www.radballplausch4u.ch.vu

Hütten- eröffnung



Ab Samstag, 25. Oktober 2008, ist
das Skihaus Gamperfin wie folgt
geöffnet:

Mittwoch - Freitag ab 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag ganzer Tag
Altjahrs- und
Sportwoche ganze Tage

Auskunft und Voranmeldung:

Keller Ueli
25.10.2008 - 30.11.2008
Gasenzer Richard und
Hermann Ursula
03.12.2008 - 05.04.2009
Tel. Skihaus: 081 771 37 43
Tel. Hüttenwart: 079 681 85 20

SKICLUB GRABSERBERG
Der Vorstand

Saisonschluss Ivelspus

Das Alpbeizli Ivelspus schliesst
die Alpsaison am 21. September
2008 (Betttag) ab.

Die Familie Gantenbein und ihre
Helfer bedanken sich bei allen
Gästen und Lieferanten.

Gitzischau

Gemäss Schaureglement des Schweizeri-
schen Ziegenzuchtverbandes findet in
Grabs die „Gitzischau“ wie folgt statt:

**Ziegenzuchtgenossenschaften
Grabs-Berg
(Toggenburgerziegen)
und Rheintal-Werdenberg
(Appenzellerziegen)**

Samstag, 04. Oktober 2008,
ab 10.00 Uhr, Marktplatz Grabs:

Zwischenschau für
Jungziegen und -böcke

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund
und anerkannt CAE-frei sein. Für die
Einhaltung der Vorschriften sind die
Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die Böcke sind die Abstammungs-
dokumente an die Schau mitzubringen.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften



Aktivitäten Skiclub Grabs

11. Oktober
Putzeta und Rumeta auf
Gamperney

Herbstmarkt

in Grabs

Freitag, 03. Oktober 2008
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein
Marktkommission Grabs und
die Marktfahrer

Einwohnerstand

am 31. August 2008

Einwohnerstand Total	6'805 *
davon Grabser Bürger	2'370
Niedergelassene	3'169
Wochenaufenthalter /	
Nebenniedergelassene	97
Ausländer	1'169 *

* inkl. 73 Kurz- und Wochenaufenthalter,
Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene,
Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.

Veranstaltungen September

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Oase Gams: Meditation

17. Elternbildung Werdenberg

Aula Kirchbünt: Vortrag „Homöopathie,
was ist das und was kann sie?“; Referent:
Dr. med. Matthias Puschkarski

19. Ornithologischer Verein Grabs

20.00 Uhr, Rest. Hörnli:
Herbstversammlung

19. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

19./20. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs; Anmeldung
Tel. 081 771 29 81

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams / Cevi Grabs

20. Grabser 2-Stunden Lauf

20. Schützenverein Grabs

14.00 Uhr, Schützenstand Ils:
Grümpelschiessen

20. Turnverein Grabs

Jugendturnfest Staad

20. Wasserversorgung Grabs / Lukashauss

Eröffnung Wasserspiele zum 100 Jahr
Jubiläum WVG

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, kath. Kirche Buchs: Kinder-
gottesdienst

19.15 Uhr, kath. Kirche Buchs: Taizé-
Gebet für Jugendliche; Auskunft Ray-
mund Disler (081 771 51 06)

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Betttag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. M. Frey

19.00 Uhr: Abendgottesdienst

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm

24. Samariterverein Grabs

Vereinsübung, Tel. 081 771 39 04

26. Elternbildung Werdenberg

20.00 Uhr, Kath. Pfarreisaal Buchs:
Vortrag „Schulprobleme und gutes Se-
hen“; Referenten: Philip E. Jan Domi-
niczak und Niels Rebién

27. Skiclub Margelkopf

Trägete ins Wiesli

28. Eidg. Volksabstimmung und Kommunalwahlen Politische-, Schul- und übrige Spezialgemeinden

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit
Pfr. M. Frey; Mitwirkung: Bergfinkli &
Landfrauen

29.-05.10. Kath. Kirchgemeinde Buchs- Grabs

Wallfahrt nach Assisi mit Pfr. Erich Guntli;
Auskunft: Brunner Reisen, Sargans

Veranstaltungen Oktober

- 03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.30 Uhr, Stütlihus: Messfeier
- 03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs Gams**
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: Suppen-
mittag
- 04. Werdenberger Buuramart**
- 04. Ziegenzuchtgenossenschaften Grabs-
Berg und Rheintal-Werdenberg**
10.00 - 12.00 Uhr, Marktplatz: Gitzi-schau
Grabs
- 04.-11. Cevi Jungschar Grabs**
Lager
- 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Frey
- 06. Landfrauen Grabs**
Landfrauentreff
- 05.-10. Skiclub Grabserberg**
Trainingswoche Gletscherskifahren in
Sölden
- 10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.00 Uhr, Pflegeheim: Messfeier
- 11. Skiclub Grabs**
Putzeta und Rumeta auf Gamperney
- 11. Ornithologischer Verein Grabs**
Biotop-Pflege Simmi und Buzifäre
- 11. OK Schlagerfestival Grabs und
Hornschlittenclub Grabs**
MZH Unterdorf: Schlagerfestival Grabs
- 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst (Ferien-
pass) mit Pfr. J. Bachmann & Team
- 12.-18. Turnverein Grabs**
Jugilager Celerina
- 13.-16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-
Grabs**
BZB Buchs: Kids-Games; Auskunft: Jutta
Pacholleck (081 756 46 52)
- 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.00 Uhr, Oase Gams: Meditation
- 17. Viehschaukommission**
Viehschau

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 14. Oktober 2008

Inserat- und Textannahme bis spätes-
tens **Donnerstag, 02. Oktober
2008, bei der Gemeinderats-
kanzlei**



Tournee 2008

Glich und Glich

heiteres Volksstück in drei Akten von Ulla Kling

Auf dem Lerchenhof ist der Kindersegen ausgeblieben. Das Chrüter-Anni überzeugt die Bäuerin davon, dass nur sie hierfür die Schuld trägt. Sie hat den Bauern vor vielen Jahren einem andern Mädchen weggeschnappt, welches sich damals berechnete Hoffnungen auf eine Heirat gemacht hatte. Auf diese Weise gelingt es Anni, die glückliche Ehe der Bauerleute zu trüben. Die Magd Käthy und der Knecht Seppi, die beide nicht durch Schönheit glänzen, machen alle Arbeiten und erringen durch ihr einfältiges, aber ehrliches und fleissiges Wesen die Zuneigung des kinderlosen Paares. Gerne würden sie die beiden vereint und als Erben ihres Hofes sehen, aber die zwei sind so bescheuert, dass sie gegenseitig ihre Reize nicht erkennen. Da erscheint völlig unerwartet ein junger Poet auf dem Hof, der die Einsamkeit dazu benutzt, um schöne Verse zu dichten. In seinem Überschwang glaubt er, aus der "scheuen Rose" Käthy einen Schmetterling machen zu können, indem er ständig durch Gedichte ihre "Psyche" erweckt. Erst als Käthy durch den "durchgedrehten Dichter" zur Dame wird, erkennt Seppi, dass dieses Mädchen für solche Experimente zu schade ist und kommt zur Überzeugung, dass zwei Hässliche zusammen auch ein glückliches Paar abgeben können...

Aufführungsdaten:

Buchs:	Mehrzweckhalle bzw. Premiere		
	Samstag	11. Oktober 2008	20.00 Uhr
Grabs:	Mehrzweckhalle Unterdorf		
	Samstag	18. Oktober 2008	20.00 Uhr
	Sonntag	19. Oktober 2008	14.00 Uhr
	Freitag	24. Oktober 2008	20.00 Uhr
	Samstag	25. Oktober 2008	20.00 Uhr
Oberschan:	Mehrzweckhalle Pradarossa		
	Samstag	15. November 2008	20.00 Uhr
Rüthi:	Mehrzweckhalle Bündl		
	Samstag	22. November 2008	20.00 Uhr

Vorverkauf und Platzreservation: ab 15. Sept 08, USA Shop, Bahnhofstr. 50, 9470 Buchs,
Telefon: 081 756 23 10 (Mo – Fr von 14.00 – 18.00 Uhr).
Eintrittspreise: Erwachsene: Fr. 18.00, Kinder 9-16 Jahre: Fr. 13.00

Medienpartner:

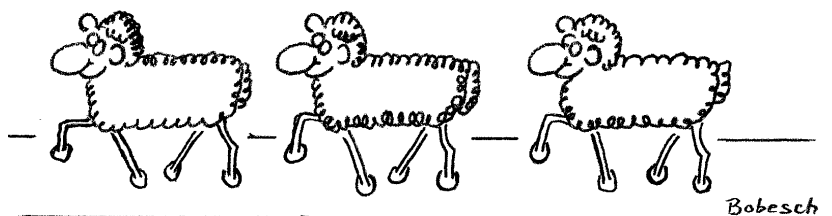
Werdenberger & Obertoggenburger

Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

SCHAFZUCHTGENOSSENSCHAFT GRABS

seit 1897

Grabser Schafe haben Tradition und Zukunft!



Schafschau auf dem Marktplatz

Donnerstag, 2. Oktober, 10.00 Uhr

ab 11.30 Uhr „Schöfigs“ in der Festwirtschaft

Auf einen Besuch freuen sich: die Grabser Schäfler



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA the swiss energy

Heizöl • Diesel • Benzin

Portraits und Passfotos



LÖWEN DROGERIE

GRABS

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



Das traditionelle Blockhaus

**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER AG GEBRÜDER

- INNENAUSBAU
- WOHNHÄUSER
- KÜCHEN
- ARCHITEKTUR
- MÖBEL
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg



www.rubner.com

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

Pro Infirmis in Sargans

Auch Grabser profitieren vom Angebot

Pro Infirmis ist eine gesamtschweizerisch tätige Dienstleistungsorganisation. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschen mit einer Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen können.

MZ. - Pro Infirmis betreut Menschen von der Geburt bis ins Pensionsalter. Für Personen mit einer langandauernden Krankheit, einer gesundheitlichen Einschränkung nach einem Unfall oder einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung besteht die Möglichkeit, sich an die Organisation zu wenden.

bei der Erhaltung eines Arbeitsplatzes mitwirken, bei der Bewältigung im Umgang mit der gesundheitlichen Einschränkung begleiten und informieren sowie bei der Suche der passenden Wohnform mithelfen.

Kosten

Beratungen sind grundsätzlich kostenlos. Pro Infirmis kann mit einer freiwilligen Spende unterstützt werden.

Die Beratung wird von ausgebildeten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern durchgeführt. Die gesamten Gesprächs-



Helene Bolt
dipl. Sozialarbeiterin FH



Leitung
Madlen Zünd-Bischof
dipl. Sozialarbeiterin FH



Daniela Inderwildi
dipl. Sozialarbeiterin FH



Alexa Quinter
dipl. Sozialarbeiterin FH

*Die Mitarbeiterinnen
der Pro Infirmis Sargans
stehen jederzeit gerne für
ein Beratungsgespräch
zur Verfügung.*

*Anmeldung:
Tel. 081 725 90 50*



Katharina Senn
Sekretariat

Angehörige und andere Bezugspersonen der Betroffenen, wie Arbeitgeber, Lehrer, Ärzte, Therapeuten, Sozialdienste, Spitexdienste usw. können die Dienstleistung ebenfalls in Anspruch nehmen.

Hauptanliegen

Ein Schwerpunkt der Beratung liegt in der Klärung von Sozialversicherungsansprüchen gegenüber der IV, der Unfall- und der Krankenversicherung, der Pensionskasse und der Ergänzungsleistung.

Pro Infirmis berät die Klienten vom Zeitpunkt der IV-Anmeldung bis zur Rentenleistung. Sie kontrolliert die Versicherungsentscheide und leitet auf Wunsch die entsprechenden notwendigen weiteren Massnahmen ein.

Im Weiteren kann die Organisation in finanziellen Engpässen unterstützen und beraten,

inhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt (Berufsgeheimnis).

Wo findet die Beratung statt?

Die Bewohner aus den Bezirken Sarganserland und Werdenberg nehmen die Beratung im Büro in Sargans in Anspruch:

Pro Infirmis Sozialberatung Sargans
Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans

Falls notwendig werden auch Hausbesuche gemacht.

Anmeldung

Eine telefonische Anmeldung ist für die persönliche Beratung notwendig. Unter der Tel. Nr. 081 725 90 50 kann ein Termin mit einer der Beraterinnen vereinbart werden. Die Organisation freut sich, wenn ihr Beratungsangebot in Anspruch genommen wird.

In Rechtskraft erwachsen

Vereinbarung betreffend Vorbereitung und Durchführung von Urnenabstimmungen der Wasserversorgungskorporation Grabs mit der Politischen Gemeinde Grabs

Beschluss des Gemeinderates
09. Juni 2008

Fakultatives Referendum
18. Juni bis 17. Juli 2008

Genehmigung Kanton
07. August 2008

Teilstrassenplan Bongertstrasse

Beschluss des Gemeinderates
13. November 2006

Öffentliche Auflage
22. November bis 21. Dezember 2006

Genehmigung Kanton
07. Juli 2008

Teilstrassenplan Grabserbergstrasse

Beschluss des Gemeinderates
09. Juni 2008

Öffentliche Auflage
18. Juni bis 17. Juli 2008

Genehmigung Kanton
14. August 2008

Teilstrassenplan Mühlbachstrasse

Beschluss des Gemeinderates
28. April 2008

Öffentliche Auflage
07. Mai bis 05. Juni 2008

Genehmigung Kanton
20. August 2008

Voranzeige

Gemeindeviehschau

Freitag, 17. Oktober 2008, 10.00 Uhr,
Marktplatz in Grabs

Buureobed

Samstag, 18. Oktober 2008, 20.00 Uhr,
in der Aula des Schulhauses
Kirchbünt in Grabs

Die Viehschaukommission



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emf.com

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Rii-Seez-Net



Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Ihre Baupartner

NIEDERER
baunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
baunternehmung

grabs

BÜCHEL
baunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**Gepflegte
Occasionen**

**Fachbetrieb für
Reparaturen
aller Marken**

**Mitsubishi
A-Vertretung**



GARAGE KÜHNIS AG
STAATSTRASSE 57 · 9472 GRABS
TEL. 081 771 26 16 · WWW.GARAGE-KUEHNIS.CH

VITA-MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs

Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG



Schlegel+Hofer
Architekten



Herzliche Gratulation



15. Oktober 1911
Sulser-Hertner Burga
Pflegeheim Werednberg, 9472 Grabs

04. Oktober 1912
Van den bossche-Indermaur Katharina
Stütlistrasse 23, 9472 Grabs

19. Oktober 1919
Pfister-Riedmann Olga
Steinbergweg 6, 9472 Grabs

11. Oktober 1920
Stricker-Hitz Matheus
Birkenweg 3, 9472 Grabs

13. Oktober 1921
Mantinger Elisabetta
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

02. Oktober 1922
Lippuner-Thomann Niklaus
Forst 2511, 9472 Grabs

12. Oktober 1922
Spreiter Barbara
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. Oktober 1922
Vetsch-Bernegger Heinrich
Schluss 3078, 9472 Grabserberg

03. Oktober 1923
Vetsch-Stricker David
Hochhausstrasse 1a, 9472 Grabs

05. Oktober 1923
Gantenbein-Kammerer Andreas
Hugobühlstrasse 18, 9472 Grabs

08. Oktober 1923
Gantenbein-Hilty Marie
Amasis 3034, 9472 Grabs

19. Oktober 1923
Vetsch-Stricker Margaretha
Büntlistrasse 38, 9472 Grabs

28. Oktober 1923
Juhasz Istvan
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

08. Oktober 1924
Gantner-Schmucki Alice
Staatsstrasse 21, 9472 Grabs

09. Oktober 1924
Marugg Niklaus
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Oktober 1925
Rhyner-Lippuner Gertrud
Staatsstrasse 115, 9472 Grabs

05. Oktober 1926
Gabathuler.Sutter Johannes
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. Oktober 1927
Fäh-Herneth Emma
bei Wohnung 15,
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

05. Oktober 1927
Gantenbein-Aebli Katharina
Spitalstrasse 15, 9472 Grabs

25. Oktober 1928
Vetsch-Stahel Johann
Sägenstrasse 7, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Oktober geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Erweiterung Stütlihus Grabs

Die Herausforderung liegt schlussendlich in den Details

Der Rohbau ist fertig gestellt und der Zeitpunkt gekommen eine Zwischenbilanz zu ziehen. Walter Eggenberger, Präsident Baukommission Erweiterung Stütlihus, hat direkt Betroffene nach ihrer Meinung befragt.

WE. - Im Gutachten und Antrag wurde die Notwendigkeit einer Erweiterung umfassend erklärt. In diesem Gutachten wird angesprochen, dass eine Nutzung des ehemaligen Bürgerheims als Altersheim aus brandschutztechnischen Gründen einst nicht mehr möglich sein könnte. Wie könnte eine spätere Verwendung des Bürgerheims aussehen, sind bereits Ideen vorhanden?

Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident: Die Zukunft des ehemaligen Bürgerheims hängt davon ab, wie sich die Wohnformen für unsere älteren Mitmenschen verändern, bzw. wie sich die Demographie entwickelt. Wenn dann die Erweiterung des Stütlihus in die Endphase geht, wird sich der Gemeinderat und die Kommission Stütlihus auch wieder mit der Frage befassen müssen, „ehemaliges Bürgerheim wohin“.

Wurde die Frage der künftigen Wohnformen im jetzigen Projekt berücksichtigt?

Rolf Berger, Architekt: Zur Beantwortung dieser Frage wurde im Jahr 2005, vor der Ausarbeitung des Bauprojektes, eine Machbarkeitsstudie Stütlihus durch den Gemeinderat in Auftrag gegeben. Die Studie erbringt den Nachweis verschiedener Erweiterungskonzepte mit unterschiedlichen Qualitäten und Wirtschaftlichkeiten. Weitere Ausbauschritte für Wohnplätze mit intensiver Betreuung sind mittels verschiedensten Erweiterungskonzepten gut realisierbar.

Warum wurden nicht von Beginn weg gleich viele neue Zimmer gebaut, wie im Altbau ersetzt werden müssen?

Peter Stupp, Präsident der Heimkommission: Die Erweiterung Stütlihus war ein jahrelanger Prozess, vom ersten Gedanken bis hin zur Realisierung. Geplant waren vorerst nur der Ausbau des Aufenthaltsraumes mit der Cafeteria und die Erweiterung der vorgelagerten Aussenanlage. Mit den geschaffenen neun Zimmern im Neubau konnte eine vernünftige und kostenmässig vertretbare Zwischenlösung gefunden werden.

In wieweit wird „betreutes wohnen“ oder Altersdemenz im aktuellen Projekt berücksichtigt?

Peter Stupp, Präsident der Kommission Altersfragen: Der Bau von Wohnungen für Personen mit Demenz entspricht

immer mehr einem Bedürfnis. Die Alters- und Pflegeheime in Zusammenarbeit mit den Politischen Gemeinden haben dies bereits vor einigen Jahren erkannt und entsprechende Weichen gesetzt. Allein mit dem Bau von Wohnungen für Personen mit Demenz ist die ganze Angelegenheit nicht abgetan. Die Infrastruktur und das speziell ausgebildete Personal müssen ebenfalls ins Kalkül mit eingezogen werden. Man hat sich deshalb geeinigt, einen Annexbau im Pflegeheim Grabs zu bauen. Das Altersheim Buchs musste wegen der grossen Nachfrage mitziehen.

Die Bauphase gibt sicherlich einiges an Unannehmlichkeiten, Umstellungen, zusätzliche Aufwendungen (Reinigung, Organisation, Provisorien). Wie sind diese zu meistern?

Kurt Nef, Heimleiter: Bisher sind die Bewohner mit den Emissionen gut zurecht gekommen. Die eigentliche Bewährungszeit kommt aber erst auf das Haus zu, wenn die bestehenden Räume tangiert sind. Das Personal legt hohe Flexibilität an den Tag. Ein hoher Stellenwert wird der fliessenden Information beigemessen, damit alle Beteiligten wissen was auf sie zukommt.

Wie empfinden Sie die von der Heimleitung und dem Personal getroffenen Massnahmen, um die Wohnqualität so hoch wie möglich zu halten?

Bewohnerinnen Margrith Hilty, Heidi Egger, Ursula Fenk: Bis jetzt sind wir durch Baulärm und Umtriebe nicht gross gestört worden. Nötige Zimmerwechsel (Eckzimmer) sind dank guter Organisation problemlos bewältigt worden. Die Verpflegung durch die Küche und der Service sind bis jetzt auch ohne Probleme, gut, pünktlich und zuvorkommend, wie immer.

Frage an Gabi Schumacher, Mitglied der Heim- und Bau- Kommission: Wie sieht es nach der Fertigstellung aus? Wurde nur Ersatz für das Bürgerheim gebaut? Steigt die Qualität für die Bewohner und Tagesgäste?

Gabi Schumacher: Die Anzahl der Betagten mit Rollatoren und Rollstühlen nimmt stetig zu. Mit der Erweiterung der Cafeteria wird mehr Platz geschaffen und damit kann der „Verkehr“, vereinfacht werden. Die Cafeteria wird als Begegnungsort der Bewohner und ihrer Angehörigen noch attraktiver. Mit dem Ausbau schaffen wir auch einen zusätzlichen Raum für verschiedene Anlässe wie Geburtstagsfeiern, Gottesdienste, Bastelstunden usw. Der neu erstellte Bettenlift, die Verbesserung der sanitären Anlagen im Erdgeschoss und auch die rollstuhlgängige Neugestaltung

des Gartens tragen viel zum Wohlbefinden der Pensionäre bei. Das Stütlihus soll ein Ort sein, in dem man sich zu Hause fühlt!

Grosse Diskussionen entbrennen immer wieder um die Wärmeherzeugung. Zwischenzeitlich wurde der im Gutachten und Antrag zur Erweiterung Stütlihus erwähnte Nahwärmeverbund mit weiteren öffentlichen Gebäuden geprüft. Verfasser dieser Studie sind Andreas Keel und Thomas Bettler von Holzenergie Schweiz. Meine Frage an Sie: Warum ist gemäss dieser Studie eine solare Wasserwärmung im Stütlihus nicht in Betracht zu ziehen?

Thomas Bettler: Die in Auftrag gegebenen Studie für die zukünftige Holzenergienutzung in Grabs sieht eine Lösung der Warmwasseraufbereitung im Stütlihus über den Nahwärmeverbund vor.

Welche Vorteile bringt ein „grosser“ Wärmeverbund gegenüber der Insellösung Stütlihus und Alterswohnungen?

Andreas Keel: Die Gemeinde hat richtigerweise den Fokus nicht nur auf das Stütlihus, sondern auf weitere öffentliche Gebäude gerichtet. Ein Ersatz der bestehenden Holzschnitzelheizung hätte keine Erweiterung mehr zugelassen. Durch das nun gewählte Vorgehen können tiefere technische und finanzielle Abklärungen getroffen werden. Eine Insellösung Stütlihus hätte alle diese zukunftsgerichteten Möglichkeiten um Jahre verhindert.

Frage an den für die Projektleitung verantwortlichen Architekten: Wie viel profitiert das einheimische Gewerbe vom aktuellen Bauvorhaben?

Hans-Peter Altherr: Bisher sind rund 62% der Gesamtbausumme an das einheimische Gewerbe vergeben worden. Weitere ca. 12% sind noch nicht ausgeschrieben und vergeben.

Abschliessende Frage an Gemeinderat Ernst Engler, Mitglied der Heim- und Baukommission: Von aussen betrachtet scheint alles rund zu laufen. Stimmt dieser Eindruck?

Ernst Engler: Die Bauführung hat alles im Griff. Der Zeitplan und die Zusammenarbeit sind von grosser Bedeutung und bis jetzt stimmt beides. Die Herausforderung liegt schlussendlich in den Details, wie zum Beispiel genügend Licht, eine warme Atmosphäre schaffen, sowie die guten und problemlosen Begehrbarkeiten für die Bewohner und das Personal. Ich glaube jedoch, dass im Stütlihus auch dies gemeistert wird, wo dem Wohlbefinden der Bewohner ein hoher Stellenwert beigemessen wird.

Infonachmittag 60+

Am 14. Oktober 2008 wird die Kommission für Altersfragen bereits zum dritten Mal einen Informationsnachmittag für die über 60 Jahre alten Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs veranstalten.

Die Kommission hat sich letztes Jahr dem Thema Wohnen gewidmet und sich dieses Jahr der Sicherheit zugewendet. Sicherheit hat viele Facetten und kann nicht global abgehandelt werden. Der Informationsnachmittag beschränkt sich deshalb auf den Schutz vor kriminellen Handlungen.

Mit Herr Bücheler von Kantonspolizei wurde ein kompetenter Referent gefunden, der die Gefahr durch kriminelle Handlungen darstellt, aber auch Möglichkeiten und Strategien aufzeigt, wie man sich schützen kann.

Beim Sanieren auf Erdgas umsteigen, zahlt sich aus.



Weitere Informationen auf unserer Website: www.gravag.ch

Mit Erdgas erhöhen Sie Ihren Wohnkomfort und haben mehr Zeit für zweckmässige Dinge!

Die Erdgas-Heizung bietet Ihnen zahlreiche Anwendungsvorteile: Einen leisen, zuverlässigen Betrieb, keine Geruchsbelästigungen und keine wiederkehrenden Beschaffungsaufwände.

erdgas
GRAVAG

GRAVAG Erdgas AG · Telefon 071 747 54 54 · www.gravag.ch



Herbstversammlung OV Grabs

Freitag, 19. September 2008, 20.00 Uhr:

Restaurant Hörnli, Grabs

Einschreiben für Helferdienst für Kleintierausstellung im Dezember 2008, mit anschliessendem kleinen Imbiss.

Memo: 27.09.2008: „Sträucher und Blumen für unsere Gefiederten Gäste im Garten“, Anmeldungen an Rolf Zindel

Neuigkeiten aus unsere Chällerstuba !



Raclette- & Fondueplausch
- verschiedene Käsedegustationen
- grosses Sortiment von Käsespezialitäten
- Milchprodukte aus eigener Herstellung
- Suurachäs aus Rohmilch

Dorfstrasse 10, 9472 Grabs, Tel. 081 771 38 28, E-Mail: molkerei.grabs@bluewin.ch

Molkerei Grabs
natürlich heimisch



GRABSER GSCHENGG - TRÜGGGLI FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT



www.grabser-gschengg-trueggli.ch

BESTELLUNGEN

Molkerei Grabs
Dorfstr. 10
9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28
Fax 081 - 771 61 26

VERKAUF

A. & T. Milesi
Hofladen
Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

KONTAKT

Bea Zogg
Mammet
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 17 77
zoggtransporte@bluewin.ch

Einzelne Produkte auch im Schloss-Shop Werdenberg erhältlich!

Gräberräumung

Gemäss Art. 15, Abs. 1, des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Erdbestattungs- und Urnengräber mindestens 20 Jahre und für Erdbestattungs-Kindergräber 15 Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die Aufhebung bzw. Räumung folgender Gräber per 31. Oktober 2008:

**Erwachsenen-Erdbestattungsgräber
Nr. 328 bis 380**
(beerdigt 1986 bis 1987)

Kindergrab von 1993

Urnengräber Nr. 1 bis 7
(beigesetzt 1986 bis 1987)

Angehörige dieser Verstorbenen werden ersucht, die Grabsteine, Einfassungen und Pflanzen bis **spätestens 31. Oktober 2008** zu entfernen - alles was bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt ist, verfällt an die Politische Gemeinde.

Jegliche Verantwortung und Haftung der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich während der Bürozeiten an das Gemeindebauamt Grabs (Tel. 079 460 81 26).

Schulrats- verhandlungen

Fremdevaluation Unterdorf

Das Schulteam Unterdorf mit den Kindergärten Studen und Gallus hat freiwillig am Pilotprojekt Fremdevaluation der Volksschule des Kantons St. Gallen teilgenommen.

Anhand von Fragebogen, Beobachtungen, Unterrichtsbesuchen und Interviews wurden Daten zur Schule erhoben. Nebst einer flächendeckenden Teilnahme der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler darf erwähnt werden, dass erfreuliche 72 % der Eltern den Fragebogen ausgefüllt und retourniert haben.

Ende Juni wurden nun das Schulteam Unterdorf sowie die Mitglieder des Schulrates über das Ergebnis der Fremdevaluation persönlich informiert. Dieses ist sehr erfreulich ausgefallen. So darf kurz zusammengefasst festgehalten werden, dass ein engagiertes und kompetentes Team, unter einer sehr professionellen Führung, qualifizierte Arbeit in den Klassenzimmern leistet und eine tolle Lernatmosphäre herrscht.

Das Leitungsteam der Fremdevaluationsgruppe hat nun der Schuleinheit Unterdorf Empfehlungen auf den Weg mitgegeben, wie die hohe Qualität gesichert und bei jenen Punkten - bei welchen ein gewisser Handlungsbedarf festgestellt worden ist - entsprechend verbessert werden kann.

Der Schulrat bedankt sich bei allen Schulkindern, den beteiligten Eltern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und im Speziellen bei den beiden Schulleitungspersonen Marianne Graf und Jürg Hitz für ihr Engagement bestens.

Regionale Schulaufsicht Werdenberg

Die Regionale Schulaufsicht Werdenberg hat sich neu konstituiert. Für die Schulgemeinde Grabs wird neu Frau Ursula Schweizer aus Buchs zuständig sein.

Kassakontrolle

Die Revisionsfirma BDO Visura hat am 5. August 2008 die unangemeldete Zwischenrevision durchgeführt. Die Prüfung gab dabei zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Sprayerei Schulhaus Quader

Während den Sommerferien wurde die Westseite des Schulhauses Quader besprayt. Der Schulrat verurteilt solche Vandalenakte aufs Schärfste und wird weiterhin konsequent bei der Kantonspolizei Anzeige gegen die unbekannte Täterschaft erstatten. Der Schaden wurde in der Zwischenzeit durch den Hauswart behoben.

rat transparent, umfassend und rasch informiert, erfüllt wird.

Erfolgreiche Zusatzausbildung

Primarlehrerin Regula Sturzenegger hat sich in ihrer Freizeit und auf eigene Kosten zur Schulpraxisberaterin weitergebildet. Der Schulrat gratuliert Frau Sturzenegger zu diesem Erfolg herzlich.

Wichtige Elternanlässe - Voranzeige

Die Schulgemeinde Grabs hat folgende Informationstermine festgelegt:

- Montag, 17. November 2008
Infoabend Übertritt in die Oberstufe
- Montag, 02. März 2009
Infoabend Übertritt in die Primarschule
- Mittwoch, 15. April 2009
Bürgerversammlung
- Montag, 20. April 2009
Infoabend Kindergarteneintritt

Informatik-Folgekonzept

Der Schulrat ist vom Bildungsdepartement St. Gallen beauftragt worden, ein Informatik-Folgekonzept zu erstellen und zur Bewilligung einzureichen. Dieses Folgekonzept soll dabei Auskunft über die Hard- und Software, den internen und externen Support sowie über die Internetzugänge bzw. deren Sicherheit geben.

Die Informatikkommission unter Leitung von Schulrat Robert Vetter hat nun ein solches Informatik-Folgekonzept erstellt. Diesem wurde vom Schulrat zugestimmt und den kantonalen Instanzen zur Genehmigung unterbreitet.

QE-Zyklus „Elternarbeit“

Der Schulrat hat im vergangenen Jahr am QE-Zyklus „Elternarbeit des Schulrates“ gearbeitet und diesen anlässlich der letzten Sitzung mit einer entsprechenden Reflexion abgeschlossen.

Zusammenfassend darf erwähnt werden, dass sich der Leitsatz, wonach der Schul-

rat transparent, umfassend und rasch informiert, erfüllt wird.

Zudem konnten die Ziele, dass womöglich alle Eltern von schulpflichtigen Kindern informiert sind und Gefässe für Rückmeldungen geschaffen werden, ebenfalls umgesetzt werden.

Der Regionalen Schulaufsicht Werdenberg wird nun der Abschlussbericht über den QE-Zyklus zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Elternbildung Werdenberg

Der Schulrat hat vom Jahresprogramm der Elternbildung Werdenberg Kenntnis genommen. Die Programme wurden durch die Schulkinder an die Eltern verteilt. Der Schulrat gratuliert den Verantwortlichen für das interessante Programm und dankt für den unermüdlichen Einsatz für eine vielfältige Bildungsmöglichkeit für die Eltern. Ein spezielles Dankeschön verdient dabei Rosmarie Halter, Werdenberg für ihr 30-jähriges Engagement für die Elternbildung Werdenberg.

Ferienpass Grabs

Der Schulrat hat vom tollen Angebot des Grabser Ferienpasses Kenntnis genommen. Den Initiantinnen ist es gelungen, unseren Schul- und Kindergartenkindern in der letzten Herbstferienwoche ein tolles Ferienerlebnis zu bieten. In rund 70 Kursen können 1200 Kursplätze angeboten werden. Allen Beteiligten, aber auch allen Sponsoren gebührt ein herzliches Dankeschön.

Beginn Schuljahr 2008/09

Der Beginn in das Schuljahr 2008/09 ist geglückt. Eine Umfrage bei den Schulleitungen hat ergeben, dass die erweiterten Blockzeiten und das Teamteaching in Kindergarten und Unterstufe ohne Probleme eingeführt werden konnten. Auch der Schulbustransport ist gut angefallen.

